

Trichomonaden

Allgemeine Hinweise

Trichomonas vaginalis verursacht Infektionen der Urogenitalschleimhaut bei Männern und Frauen. Klinisch treten schaumiger, übelriechender, gelblich-weißer Fluor, Juckreiz und Brennen beim Wasserlassen auf. Bei Männern verläuft die Infektion oft asymptomatisch. Die Übertragung erfolgt durch Geschlechtsverkehr.

Die Diagnose wird durch den mikroskopischen Nachweis der beweglichen Flagellaten gestellt.

Anforderungen an das Untersuchungsmaterial

Cervixschleim, Vagnalschleim, Ausfluss, Urethrasekret in sterilem Gefäß. Abstrichtupfer sind suboptimal.

Der Erreger ist sehr empfindlich gegenüber Austrocknung sowie anderen Umwelteinflüssen und bildet keine resistenten Dauerformen (Zysten). Daher ist die Sensitivität der Untersuchung wesentlich vom raschen Transport des Materials abhängig.

Termine

Während der regulären Dienstzeiten.

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

1 Arbeitstag

Telefonische Befundmitteilung

Auf Wunsch.

Bemerkungen

Es sollte auch eine Therapie des Sexualpartners durchgeführt werden, um Neuinfektionen zu verhindern.